

## Presseinformation

### Durchweg positive Aussichten für die Tennisvereine in Westfalen – Steigende Mitglieder- und Mannschaftsmeldezahlen – Knapp 32 Mio.€ fließen in die Infrastruktur

Kamen, 22.02.2022 - Der Saisonbeginn des Mannschaftsspielbetriebs im Westfälischen Tennis-Verband (WTV) ist für Anfang Mai terminiert. Groß sind die Hoffnungen, dass dann wieder gewohnte Normalität auf den Tennisplätzen einkehrt. Neben positiven Meldezahlen im Bereich der Mitglieder und Mannschaften verleiht das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ den WTV-Vereinen einen weiteren enormen Schub für die Zukunft.

Die gute Perspektive spiegelt sich in den Mannschaftsmeldezahlen für den Erwachsenen-Spielbetrieb im Sommer wieder. Dort steht ein Plus von 86 Mannschaften (1,88 Prozent) auf 4.657 im Vergleich zum Jahr 2020 zu Buche, als die Meldezahlen noch nicht durch die Corona-Pandemie beeinflusst wurden. Die Sommersaison 2021 war durch moderate Corona-Zurückhaltung (4.432) geprägt.

#### „Vereine haben hervorragende Arbeit geleistet“

„Ich denke, wir werden im Sommer 2022 wieder eine weitgehend normale Saison auf den Tennisplätzen erleben. Unsere Vereine haben in den vergangenen Corona-Spielzeiten einiges durchgemacht aber auch hervorragende Arbeit geleistet und sind u.a sehr verantwortungsbewusst mit den Öffnungen umgegangen. Erfreulich, dass wieder mehr Aktive den Weg in den Spielbetrieb finden. Es deckt sich mit den positiven Mitgliederzahlen aus dem Jahr 2021“, so WTV-Präsident Robert Hampe.

Bereits im September 2021 vermeldete der Westfälische Tennis-Verband- erstmals seit den 90er-Jahren- einen Mitgliederzuwachs von 2.797 Aktiven (+2,25 Prozent) auf 127.327 Tennisspielerinnen und Tennisspieler. Erste Rückmeldungen von Vereinen lassen auf einen erneuten Zuwachs in diesem Jahr hoffen.

#### Knapp 32 Mio. € für 428 Vereine

Einen riesigen Schub für die hiesigen Vereine gibt es derzeit durch das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ des Landessportbundes und des Landes NRW. Insgesamt können über dieses Programm alle Sportvereine in Nordrhein-Westfalen mit einer Gesamtsumme von 300 Mio. € für die Sanierung und Modernisierung ihrer Sportstätten gefördert werden. Zum aktuellen Zeitpunkt erhielten 428 Tennisvereine in Westfalen eine Gesamtsumme von 31,9 Mio. €, um ihre Infrastruktur für die Mitglieder modern und fit für die nächsten Jahre zu machen. Bis zum Ende des Jahres ist noch mit weiteren positiven Bescheiden zu rechnen.

„Zusammen mit den positiven Mitglieder- und Meldezahlen sind die finanziellen Zuflüsse für die Vereine in unserer Region eine gute Basis, um für unseren Sport optimistisch in die nächsten Jahre zu schauen. Ausruhen ist dennoch nicht angesagt. Dafür gibt es in Sachen Jugendsport und Digitalisierung noch viel zu tun“, fasst Robert Hampe die neuesten Ereignisse aus dem WTV zusammen.

#### Pressekontakt:

Westfälischer Tennis-Verband e.V.

Ingo Hagemann

[ihagemann@wtv.de](mailto:ihagemann@wtv.de)

02307-92460-15



#### Westfälischer Tennis-Verband e.V.

Westtcker Straße 32  
59174 Kamen

Telefon 02307 92460-0

E-Mail [post@wtv.de](mailto:post@wtv.de)

Internet [wtv.de](http://wtv.de)

**Bankverbindung**  
**Dortmunder Volksbank**  
**BIC** GENODEM1DOR  
**IBAN** DE06 4416 0014  
5015 1510 00

USt.-Id.-Nr. 125215099

Steuer-Nr. 322/5948/0129